

Präsident  
Regierungsrat Stefan Kölliker  
Vorsteher des Bildungsdepartements  
des Kantons St. Gallen  
Davidstrasse 31, CH-9001 St.Gallen  
Telefon 058 / 229 32 30  
Telefax 058 / 229 39 90  
E-Mail stefan.koelliker@sg.ch

Regionalsekretärin  
Esther Friedli  
Bildungsdepartement des Kantons St.Gallen  
Davidstrasse 31, CH-9001 St.Gallen  
Telefon 058 / 229 32 31  
Telefax 058 / 229 39 90  
E-Mail esther.friedli@sg.ch

Verabschiedet am 25.5.2012

## Jahresbericht 2011 der EDK-Ost

### Allgemeines

Seit dem 1. Januar 2011 arbeiten die drei deutschsprachigen EDK-Regionalkonferenzen EDK-Ost, NW EDK und BKZ formell als Deutschschweizer Erziehungsdirektoren-Konferenz (D-EDK) zusammen. In dieser Form soll die sprachregionale Zusammenarbeit intensiviert werden. Gleichzeitig wurden die Sekretariate der Regionalkonferenzen in die D-EDK Geschäftsstelle in Luzern überführt. Die Geschäftsstelle erbringt im Rahmen von Leistungsvereinbarungen Arbeiten für die drei Regionalkonferenzen und erstellt auch den Jahresabschluss und das Budget. Die EDK-Ost hat zudem am 14. Oktober 2011 die Finanzkontrolle des Kantons Luzern als Kontrollstelle der EDK-Ost für die Dauer von vier Jahren (2011 bis 2014) gewählt.

### Personelles

Präsident der Regionalkonferenz <i>seit 1. April 2010</i>	Regierungsrat Stefan Kölliker Vorsteher des Bildungsdepartements des Kantons St.Gallen
Regionalsekretärin <i>seit 1. Mai 2010</i>	Esther Friedli Generalsekretärin des Bildungsdepartements des Kantons St.Gallen
Geschäftsführung <i>seit 15. März 2011</i>	Andrea Renggli EDK-Ost Geschäftsstelle, Luzern
Rechnungsführung <i>seit 1. Januar 2011</i>	Antonia Bucher EDK-Ost Geschäftsstelle, Luzern

### Vertretung der EDK-Ost in Gremien der EDK

- Das Mandat und die Zusammensetzung der Koordinationsgruppe Sprachenunterricht der EDK (KOGS) wurden für die Zeitspanne von 2011/12 bis Ende 2015 angepasst. Neuerdings kann für die Delegierten der Koordinationsgebiete ein Ersatz bestimmt werden. Die EDK-Ost ist in diesem Gremium mit Brigitte Mühlemann, Volksschulamt des Kantons Zürich, vertreten. Als Ersatzdelegierte hat die EDK-Ost am 27. Mai 2011 Yvonne Kesseli Göttling, Amt für Volksschule des Kantons Thurgau, gewählt.
- In der Departementssekretären-Konferenz (DSK) der EDK sind die Regionalkonferenzen grundsätzlich mit je zwei Departementssekretär/innen vertreten. Die EDK-Ost hat am 27. Mai 2011 neben den bisherigen zwei Vertretern eine dritte Vertretung vorgeschlagen und einen entsprechenden Antrag gestellt, welcher von der EDK Plenarversammlung am 28. Oktober 2011 angenommen wurde. In die DSK der EDK wurden entsprechend Esther Friedli, Bildungsdepartement des Kantons St. Gallen (Regionalsekretärin EDK-Ost), Raphaël Rohner, Erziehungsdepartement des Kantons Schaffhausen, und Cornelia Lüthy, Bildungsdirektion des Kantons Zürich, delegiert.

An der Sitzung vom 16. September 2011 durfte die DSK-Ost Konstantin Bähr, stellvertretenden Leiter der Bildungsplanung des Kantons Zürich, in ihrer Runde willkommen heissen. Er vertritt als Nachfolger von Brigitte Steimen, ehem. Beauftragte für interkantonale Zusammenarbeit, den Kanton Zürich.

## **Geschäfte**

Die Erziehungsdirektor/innen der Ostschweizer Kantone und des Fürstentums Liechtenstein trafen sich am 27. Mai 2011 zur Jahrestagung in Freienbach, Kanton Schwyz. Folgende Hauptgeschäfte wurden behandelt:

- Vorberaterung der für die Plenarversammlung der EDK und der D-EDK traktandierten Geschäfte
- Wahl der Vertretung der EDK-Ost in der DSK und KOGS der EDK
- Austausch zu bildungspolitischen Themen, u.a. „Berufsauftrag für Lehrpersonen der Volksschule“ und „Einführung Basisstufe in den Kantonen“

Die Departementssekretär/innen (DSK-Ost) trafen sich 2011 zu zwei Konferenzen. Der Schwerpunkt lag einerseits bei der Vorbereitung der Geschäfte der Jahrestagung der EDK-Ost. Anlässlich der Klausurtagung vom 16. September 2011 widmete sich die DSK-Ost des Weiteren folgenden Geschäften:

- Tarifstruktur bzw. Tarifierungsanpassungen des Regionalen Schulabkommens der EDK-Ost (RSA)
- Reformbedarf der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE)
- Revisionsbedarf der Statuten der EDK-Ost
- Inputreferate und Diskussion zu den Themen „Neue Lernmodelle“ und „Leistungsmessung“

Das Rahmenprogramm umfasste den Besuch der Sekundarschule Neigung in Herisau mit einem Referat zum innovativen Modell der Schule durch den Schulleiter Dominik Schleich.

Die Zusammenarbeit unter den Kantonen kann auch in diesem Geschäftsjahr auf allen Ebenen als sehr konstruktiv und offen beurteilt werden.

## **Amtsleiterkonferenzen der EDK-Ost (AKV, AKM, AKB)**

Die Amtsleiterkonferenzen Volksschule (Vorsitz: Andrea Glarner, Glarus), Mittelschulen (Vorsitz: Martin Annen, Appenzell Ausserrhoden) und Berufsbildung (Vorsitz: Ruedi Giezendanner, St.Gallen) wurden auf der Ebene der EDK-Ost weitergeführt, wobei der Erfahrungsaustausch im Vordergrund stand. Die Konferenzen organisieren sich selbstständig im Milizsystem. Die drei Amtsleiterkonferenzen stellten auch in diesem Geschäftsjahr ein gut funktionierendes und für die operative Arbeit wichtiges Netzwerk unter den Ostschweizer Kantonen sicher:

- **Amtsleiterkonferenz Volksschule**  
Die Amtsleitenden trafen sich 2011 unter der Leitung von Andrea Glarner zu drei Sitzungen. Im Mittelpunkt stand der angeregte und zielorientierte Austausch unter den Kantonen zu bestimmten Themen. Es wurden Geschäfte der EDK / D-EDK vorbesprochen, die Anliegen verschiedener Arbeitsgruppen (Sonderpädagogik, Leistungsmessung usw.) aufgenommen und Anträge (IWB-EDK-Ost, ROSLO usw.) bearbeitet. Parallel dazu wurde die Kommission Volksschule der D-EDK konstituiert. Andrea Glarner und Martin Wendelspiess vertreten die AKV EDK-Ost im Ausschuss dieser Kommission.
- **Amtsleiterkonferenz Mittelschulen**  
Die Amtsleiterkonferenz Mittelschulen traf sich zu zwei Sitzungen, die den Verantwortlichen für das Mittelschulwesen in den Kantonen eine Austauschmöglichkeit zu spezifischen Themen bieten konnten. Einerseits wurden in der AKM EDK-Ost sämtliche Themen vorbesprochen, die in der Schweizerischen Mittelschulämterkonferenz (SMAK) traktandiert waren. Die Schwerpunkte der Frühjahrssitzung waren zudem die langfristige Sicherung des Hochschulzugangs und die Fremdsprachenstrategie auf der Sekundarstufe II. Ausserdem wurden die Kosten pro Mittelschüler/in verglichen und diskutiert. Die Herbstsitzung stand im Zeichen der Diskussion über das selbstorganisierte Lernen, die Anerkennung privater Mittelschulen und das gemeinsame Prüfen. An beiden Sit-

zungen wurden auch immer wieder die Rolle und die Funktion der SMAK kontrovers diskutiert.

Da sich der Präsident, Dr. Martin Annen, beruflich neu orientiert, wird es 2012 einen Wechsel im Präsidium geben.

- **Amtsleiterkonferenz Berufsbildung**  
In den Belangen der Berufsbildung erfolgt die kantonsübergreifende Koordination und Zusammenarbeit weitestgehend im Rahmen der Schweizerischen Berufsbildungsämterkonferenz SBBK. Der Koordinationsbedarf auf regionaler Ebene beschränkt sich denn im Wesentlichen auf Fragen der operativen Umsetzung. Solche werden innerhalb der AKB EDK-Ost zumeist auf bilateraler Ebene oder auf dem Zirkularweg (z.B. Koordination von Nominationen z.H. der SBBK-Gremien) abgehandelt. Darüber hinaus hat sich die AKB im Herbst 2011 zu einer Sitzung getroffen, an der neben einem Erfahrungsaustausch zu verschiedenen Themen (Berufsbildung Landwirtschaft, Schulgeldfragen, Prüfungstermine Lehrabschlussprüfungen) eine Aussprache mit dem neuen Präsidenten der SBBK, Theo Ninck, im Zentrum stand.

### **Intensivweiterbildung (IWB)**

Das Aufsichtsgremium IWB, unter der Leitung von Markus Schwager, hat der Amtsleiterkonferenz Volksschule (AKV) als zuständiges Aufsichtsorgan im Januar 2011 seinen Bericht vorgelegt. Die AKV hat den Aufsichtsbericht 2010 der IWB an ihrer Sitzung vom 18. Januar 2011 genehmigt. Die EDK-Ost hat den Bericht an der Plenarversammlung vom 27. Mai 2011 zur Kenntnis genommen.

Die Intensivweiterbildung der EDK-Ost feierte am 24. August 2011 ihr 20-Jahr-Jubiläum im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in Rorschach. Das Programm umfasste unter anderem sieben Workshops aus dem Themengebiet der Intensivweiterbildung und ein Fachreferat von Titus Guldemann, Prorektor Forschung und Entwicklung der PHSG. Bei bestem Wetter trafen sich über hundert ehemalige Kursteilnehmende, ehemalige Kursleiter sowie interessierte Personen aus dem Bildungsbereich im Hochschulgebäude Stella Maris. Es wurde deutlich, dass das Angebot der IWB nach wie vor als „Tankstelle und Insel“ geschätzt wird und einen wichtigen Beitrag zur Personalentwicklung und Weiterbildung von Lehrpersonen leistet.

### **Regionales Schulabkommen der EDK-Ost (RSA)**

Erneut konnte im Rahmen des Regionalen Schulabkommens unter den Mitgliedern der EDK-Ost ein umfassendes Angebot von Bildungsleistungen vereinbart werden. An der bisherigen Tarifstruktur wurde vorläufig festgehalten.

Im Sommer 2011 führte die Geschäftsstelle der EDK-Ost im Auftrag der DSK-Ost eine Erhebung der Anzahl Schulbesuche und des finanziellen Volumens im RSA EDK-Ost durch. Aufgrund der Ergebnisse wurden an der DSK-Ost-Sitzung vom 16. September 2011 die Tarife mit denjenigen der anderen Regionen verglichen und eine Tarifierfassung diskutiert, auch in Hinblick auf eine mögliche zukünftige deutschschweizerische Vereinbarung. Am 14. Oktober 2011 hat die EDK-Ost Plenarversammlung im Zirkulationsbeschluss auf Antrag der DSK-Ost einstimmig beschlossen, per 1. August 2012 die Tarife des Regionalen Schulabkommens der EDK-Ost für die folgenden Schulen der Sekundarstufe II an die Tarife der NW EDK anzupassen: Gymnasien, Maturitätsschulen für Erwachsene (Vollzeit und Teilzeit) und Fachmittelschulen.

### **ROSLO**

An der Aussprache des Präsidiums der EDK-Ost mit einer Vertretung des ROSLO-Vorstandes vom 26. August 2011 wurden bildungspolitische Themen diskutiert, u.a. der Lehrermangel, die Anerkennung von Diplomen und die Kampagne gegen Sexualunterricht im Kindergarten. Der Präsident, Regierungsrat Stefan Kölliker, informierte von Seiten der EDK-Ost über die Neuor-

ganisation der EDK-Ost, insbesondere in Bezug auf die neue D-EDK Geschäftsstelle. Der jährlich geführte Austausch wird von den kantonalen Lehrerorganisationen sehr geschätzt.

EDK-OST  
Die Regionalsekretärin



Esther Friedli

EDK-Ost Geschäftsstelle, Januar 2012 / ar